

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.: Kulturhaus
2025/0064

Beratungsfolge	Datum	Sitzungsform
Kulturausschuss	12.05.2025	öffentlich

Jahresbericht des Kulturhauses 2024

Kurzfassung:

Es folgt der Jahresbericht 2024 des Kulturhauses.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein			
<input type="checkbox"/> Einnahme/Ertrag		<input type="checkbox"/> Auszahlung/Aufwand	
<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Finanzhaushalt	
Betrag einmalig:		Betrag einmalig:	
Betrag Folgejahre:		Betrag Folgejahr	
		Abschreibung:	
		Betrag Folgejahr:	
		Investitions-Nr.:	
Kostenstelle:		Kostenstelle:	
Kostenträger:		Kostenträger:	
Sachkonto:		Sachkonto:	
<input type="checkbox"/> überplanmäßig	<input type="checkbox"/> außerplanmäßig	<input type="checkbox"/> überplanmäßig	<input type="checkbox"/> außerplanmäßig
Mittelübertragung		Mittelübertragung	
Budget:		Budget:	
<input type="checkbox"/> Zuschuss beantragt bei:		voraussichtl. Höhe:	
<input type="checkbox"/> Kein Zuschuss möglich			
Personalmehraufwand:		Zusätzliche Personalstellen:	
<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Ja, Kosten jährlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Nein		<input checked="" type="checkbox"/> Nein	
Gäste/Sachverständige/r:		<input type="checkbox"/> Ja	
		<input checked="" type="checkbox"/> Nein	
Name und Firma:			
Einladung durch:			

Name	Datum	Zustimmung	Vorgängerbeschlüsse		
			Datum	Gremium/ Vorlage	Beschluss
Carolin Wachter	30.04.2025	Zustimmung			
Johannes Lang	30.04.2025	Zustimmung			
Ingo Bergmann	30.04.2025	Zustimmung			
Mitzeichnung wird manuell von der Geschäftsstelle Gemeinderat eingetragen.					

Sachdarstellung:

In 2024 konnten wir insgesamt etwa 52.000 Besucher durch insgesamt 225 Veranstaltungen in und um das Kulturhaus verzeichnen. Das Highlight des Jahres waren neben dem Streetfood Market und der Weinzeit auch wieder das Open-Air Kino und das Kinderabo, was auch in 2025 wieder stattfinden wird. Nach der Coronazeit und dem „Kulturtief“ merkt man seit dem Spätsommer 2024 wieder einen Aufschwung und gestiegenes Interesse an verschiedenen Veranstaltungen.

Der Großteil der Veranstaltungen waren gewerbliche Vermietungen mit 45,5% (101 Veranstaltungen), bei denen wir somit die größten Einnahmen an Raummiete verzeichnen konnten. Die zweithäufigste Art waren kulturelle Veranstaltungen mit 28,83% (64 Stück). Zu diesen können auch noch 10 weitere Veranstaltungen (4,5%) von Vereinen gewertet werden. Hoheitliche und private Veranstaltungen lagen in 2024 bei 10,81% (24 Stück) und 10,36% (23 Stück) und halten sich hiermit im Hintergrund.

Die erfolgreichsten Veranstaltungen:

- die Ausstellung „Welt der Dinos“ über 2 Tage mit jeweils 1.000 Besuchern
- die „Weinzeit“ in und um das Kulturhaus mit 600 Besuchern an 3 Tagen
- der „Street Food Market“ mit ebenfalls 600 Besuchern an 3 Tagen
- das Kinderabo mit 3 Veranstaltungen in 2024, welche mit jeweils 630 Tickets alle ausverkauft waren
- auch die Konzerte der Musikschule („Der Schatz des Käpt'n Krauskopf“ an 2 Tagen, die Musikschulgala und das Weihnachtskonzert), sowie die Veranstaltungen zum Heimatfest (Kulturabende und die Heimatstunde) waren ausverkauft und haben unser Haus komplett gefüllt.
- Durch mehrfache Vermietungen an Laupheimer Unternehmen, die bei uns ihre Betriebsversammlungen abhalten, füllt sich das Haus mit bis zu 1.000 Besuchern.

Dank verschiedener Sponsoren und Unterstützern konnten wir auch in 2024 wieder ein klassisches Konzert zur Weihnachtszeit (das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach) anbieten. Auch diese ist weiterhin sehr beliebt und immer ausverkauft.

Durch den neuen Beamer konnte auch die Qualität der Darstellungen im großen Saal verbessert werden, was vor allem bei den Firmenkunden („Mietern“) sehr gut ankam. Auch die Tatsache, dass dieser nun schneller und ruhiger läuft ist für uns ein großer Vorteil und kommt bei allen Kunden sehr gut an. Seit der Anschaffung im Oktober 2024 wurde der Beamer bei etwa 25 Veranstaltungen verwendet und lief etwa 150 Stunden.

Dank der Neubesetzungen kann das Team im Kulturhaus nun gezielter Anfragen bearbeiten und die regelmäßigen Aufgaben fristgerecht bearbeiten.

Seit September haben wir nun wieder eine Auszubildende im Büro (Veranstaltungskauffrau). Komplettiert wird das Team mit einem zu 50% angestellten Veranstaltungstechniker. Somit sind alle Stellenanteile des Kulturhauses besetzt. Frau Charlotte Hecht als Auszubildende zur Veranstaltungskauffrau übernimmt hier hauptsächlich die Planung der Werbung und gestaltet selbstständig die Social Media Posts des Kulturhauses. Durch diese Werbung und durch die konsequente Anzeigenschaltung ist ein direkter Anstieg bei dem Verkauf der Tickets zu verzeichnen.

Dank Herrn Kyas als Veranstaltungstechniker ist es nun möglich so gut wie alle Veranstaltungen mit einem Veranstaltungstechniker abzudecken, ohne zusätzliches Personal zu buchen. Zusätzlich kümmert sich Herr Kyas vorrangig mit Herrn Zagermann um die Instandhaltung der vorhandenen technischen Ausstattung und reparieren eigenständig kaputte Elemente, soweit dies möglich ist.

Durch das nun vollständige Team haben wir nun auch die Möglichkeit, verschiedenste Veranstaltungen mit eigenem Personal abzudecken, weshalb externe Unterstützungen weiter reduziert werden konnten und wir hier nun auch andere Leistungen bieten können (z.B. Bereitstellung von zwei Veranstaltungstechniker für

eine Veranstaltung).

Ab Oktober wurde dann die Doppelspitze durch die Besetzung der „Kaufmännischen Leitung“ vervollständigt. Durch diese Besetzung gibt es nun eine klare Aufteilung der Verantwortlichkeiten: Frau Rebecca Reichl übernimmt als „Programmleitung“ alles, was mit Veranstaltungen und dem Programm des Hauses zu tun hat. Sie entscheidet, welche Veranstaltungen wir selbst als Veranstalter machen (z. B. das Kinderabo oder das Open-Air Kino), plant die Veranstaltungen der Mieter von der Seite des Hauses und sorgt hier für einen reibungslosen Ablauf. Sie ist hier die Hauptansprechperson für Anfragen aller Art und vermarktet das Haus, sodass der Belegungsplan kaum noch Lücken aufzeigt. Frau Maria Hellwig vervollständigt als „Kaufmännische Leitung“ die Doppelspitze und arbeitet mit Frau Reichl „Hand in Hand“. Sie ist vorrangig für die Finanzen zuständig (schreibt Rechnungen, macht die Abrechnungen der Veranstaltungen, plant das Budget,...) und ist auch verantwortlich für personelle Themen im Kulturhaus. Da beides nicht strikt voneinander getrennt werden kann erfolgt eine sehr enge Absprache und Kommunikation:

- Für die Programmplanung wird von Frau Reichl kalkuliert, was die Veranstaltung kostet und Frau Hellwig überprüft die Machbarkeit
- Bei der Personalplanung achtet Frau Hellwig auf eine gleichmäßige Arbeitsverteilung und auf beantragte Abwesenheiten. Zusätzlich achtet Frau Reichl auf das benötigte Personal und die täglichen Stunden am Veranstaltungstag.
- Angebote für die Mieter werden von beiden, je nach aktuellem Arbeitsaufwand, übernommen.
- Frau Reichl übernimmt die Vorplanung der Rechnungen und gibt alle Informationen an Frau Hellwig weiter, sodass die Rechnungen auch korrekt gestellt werden (hier erfolgt sinngemäß eine Nachkontrolle durch Frau Reichl).
- Für das gesamte Team ist nun immer eine Person ansprechbar und kann Fragen bzw. Anliegen bearbeiten.

Durch die regelmäßigen Teamsitzungen können auch weitere Themen, die das Team beschäftigen direkt geklärt und angesprochen werden, wodurch ein gemeinsames Arbeiten erleichtert wird und jeder auch weiterhin Freude an seiner Tätigkeit hat, was wir als Team auch jedem Mieter und Besucher gegenüber ausstrahlen möchten.

Das seit Januar 2024 wieder vollständige „Rentner-Team“ übernimmt jeden Umbau und sorgt für den gewünschten Aufbau jeder Veranstaltung. Zusätzlich übernehmen diese auch die Garderoben- und Einlassdienste sehr zuverlässig, was die Abläufe der Veranstaltung sehr erleichtert. Diese haben auch oft Wünsche und Anregungen, wie für jeden die Arbeit erleichtert werden kann und an was noch gedacht werden muss (z. B. die Fahnenmaste im Innenhof). Hierdurch ergeben sich dann häufig Ideen, wie wir das Haus noch repräsentativer gestalten können.

In 2025 haben wir bereits größere Konzerte veranstalten können und werden auch neben den bereits etablierten Veranstaltungen wie dem Open-Air Kino, der Carl-Laemmle-Preisverleihung und unserem Kinderabo auch Schauplatz der 500 Jahre Bauernkrieg – Uffrur! Sein.

Zusätzlich ist aktuell auch in Planung eine Umfrage zu gestalten, was sich denn die Bürgerinnen und Bürger für Veranstaltungen wünschen und was diese denn interessieren würde. Dadurch erhoffen wir uns zielgerichtetere Veranstaltungen machen zu können, die auch angenommen werden. Auch jetzt kommen schon unterschiedliche BürgerInnen auf uns zu und äußern Ideen und Wünsche, die wir dann selbstverständlich auch prüfen und uns genauer anschauen.

In 2027 steht das 25-jährige Jubiläum des Hauses an, weshalb wir hier bereits jetzt recherchieren und Unterstützer suchen und ansprechen, die uns bei einer möglichen Jubiläumsfeier helfen.

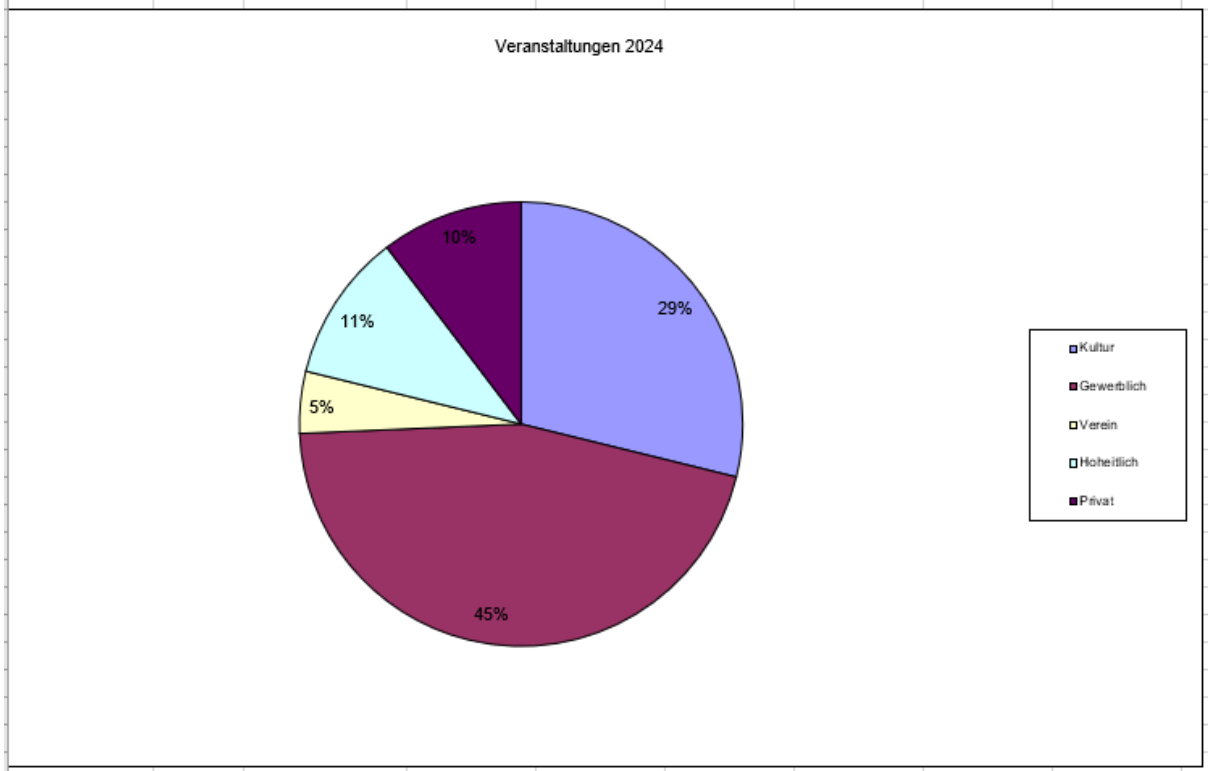
Durch große Konzerte und auch die Anzeigenschaltung in den Social-Media-Kanälen erreichen wir immer mehr Menschen in Laupheim und Umgebung und können somit zusätzlich zu den Printmedien unsere Veranstaltungen noch bekannter machen.

Dank der vielen Besucher, steigen auch unseren Anfragen, da viele von dem Haus sehr begeistert sind. Auch bei den gewerblichen Anfragen merken wir einen weiteren Anstieg, da viele aus Ulm, Biberach und Umgebung nun zu uns kommen wollen. Grund hierfür sei die oftmals perfekte Größe, das einzigartige Ambiente und auch die positiven Empfehlungen.

Nach der Auswertung der Einnahmen konnten wir Einnahmen (brutto) i. H. v. 297.390,17€ verzeichnen. Im Vergleich zu den Jahren 2018 und 2019 konnten wir feststellen, dass unsere Einnahmen in 2024 diesen Stand wieder erreicht (bzw. sogar überschritten) haben.

Ausgaben für Veranstaltungen (Gagen, Catering, technische Ausstattung, Reinigung, Werbung/Marketing, Kosten für externes Personal...) lagen in 2024 bei 229.899,14€. Zusätzlich kommen hier noch Instandhaltungen des Hauses und der hochwertigen technischen Ausstattung, sowie Personalkosten hinzu. Ziel für die kommenden Jahre ist es, einen besseren Kostendeckungsgrad zu erreichen und die Ausgaben für externe Tätigkeiten/Personal weiter reduzieren zu können.

52.680	Besucher								
297.390,17 €	Bruttoeinnahmen								
225	Veranstaltungen								
64	28,83%	Kultur							
101	45,50%	Gewerblich							
10	4,50%	Verein							
24	10,81%	Hoheitlich							
23	10,36%	Privat							



Anlagen:
-keine-